

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 18. Januar 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 5

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

## PRAXIS AKTUELL

### Therapie via Internet

Problempatienten stehen auf die www-Sprechstunde von Heribert Schorn ▶ 2

## TÄGLICHE PRAXIS

### Digitalis ausrangieren?

„Herzschwache brauchen's weiterhin“, so Prof. Mörl. Worauf es ankommt ▶ 10

## PRAXIS & WIRTSCHAFT

### GKV-Patienten ganz privat

So vermeiden Sie Ärger, wenn Sie Kassenspatienten privat abrechnen ▶ 20

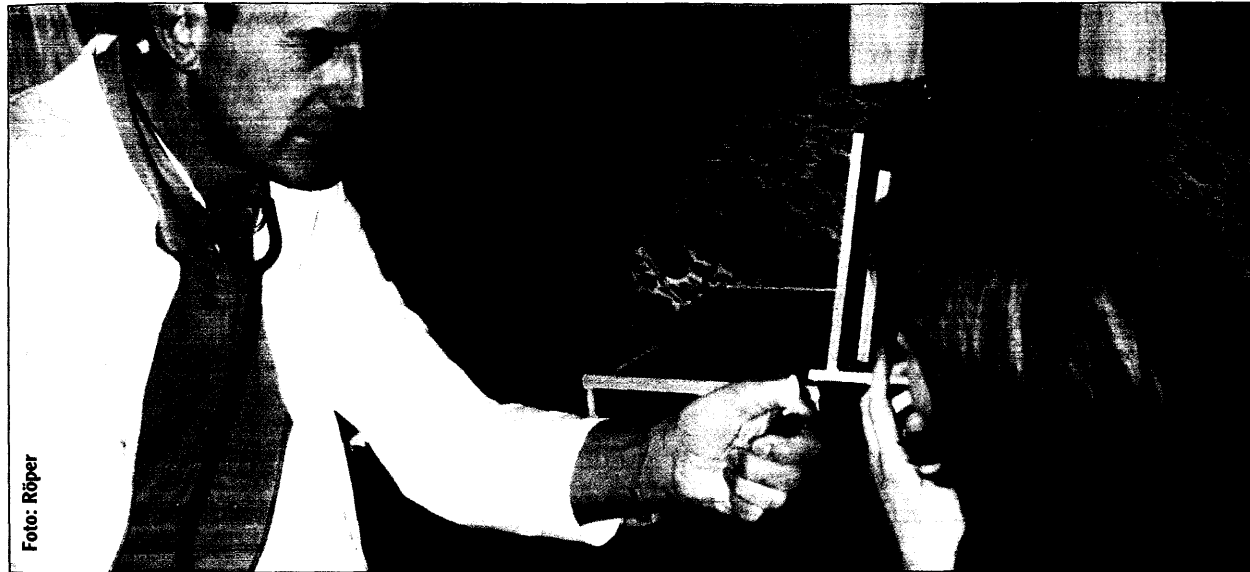


Foto: Röper

## Zigarette leistet Erste Hilfe

Für den Fall des psychiatrischen Notfalls sollten Sie neben Haloperidol und Diazepam auch eine Schachtel Zigaretten in den Arztkoffer packen ▶ 9

Jetzt von HEXAL:  
**54%**  
unter Festbetrag!

**Enahexal®**

Wirkstoff: Enalaprilat

z. B. Enahexal 5 mg 30 Tabl. (N1) **DM 17,70\***  
Enahexal 10 mg 30 Tabl. (N1) **DM 25,90\***  
Enahexal 20 mg 30 Tabl. (N1) **DM 35,90\***



## HEUTE IN DER PRAXIS

### Sudeck-Geist hat ausgespukt

PASSAU – „Nichts ist einfacher zu behandeln als die Sudeck-Dystrophie“, beteuert

## Z23.5, D68.3, M54.1 & Konsorten gefällig?

# ÄP-Autor testet ICD-10: „Ein reiner Hürdenlauf“

## Reise-Hobby zum Beruf gemacht

### „Der Praxis keine Träne!“

MÜNCHEN – Dr. Reisende, organisiert Transporte Kranker, hat Kontakt mit Kollegen aus aller Herren Länder und arbeitet